

# Inhalt

## Erstes Kapitel: Einleitung

I.	Zielsetzung und Gliederung	
	1. Zielsetzung .....	1
	2. Gliederung .....	2
II.	Quellen- und Forschungslage	
	1. Quellenlage .....	7
	2. Forschungslage .....	20

## Zweites Kapitel: Vor- und Frühgeschichte

I.	Topographie und vorrömische Besiedlung	
	1. Topographie .....	24
	2. Vorrömische Besiedlung .....	28
II.	Römerzeit	
	1. Die Römerlager <i>Vetera Castra</i> I und II .....	37
	2. <i>Colonia Ulpia Traiana</i> (CUT) und <i>Tricensima(e)</i> .....	49

## Drittes Kapitel: Frühmittelalter

I.	Merowingerzeit	
	1. Zwischen Antike und Mittelalter	
	1.1 Die Kontinuitätsproblematik im Rheinland .....	72
	1.2 Die fränkische ‚Landnahme‘ am unteren Niederrhein .....	78
	2. Zwischen Franken, Friesen und Sachsen	
	2.1 Die Einbindung in das austrasische Teilreich .....	88
	2.2 Pippinidische Regierung und angelsächsische Mission .....	96
	3. Archäologischer Befund .....	110
	3.1 Die Funde im Bereich der Stiftsimmunität .....	111
	3.2 Die Funde in Lüttingen-Wardt .....	132
	3.3 Das Gräberfeld von Wesel-Bislich .....	132

4. Der historische Aussagewert von Sagen und Legenden	
4.1 Xanten als <i>Troia Francorum</i> .....	135
4.2 <i>Santen</i> im Nibelungenlied.....	151
4.3 <i>Seinz</i> im Rolandslied.....	164
4.4 Märtyrertraditionen im Xantener Raum.....	168
a) Xanten und die Thebäische Legion.....	169
b) St. Mallosus <i>apud Bertunensim oppidum</i> .....	183
c) St. Viktor <i>Xanctensis Aecclesiae Patronvs</i> .....	207
d) St. Gereon in <i>Dalameri</i> .....	221

## II. Karolingerzeit

1. Karolingische Reformen, Sachsenkriege und Normannengefahr	
1.1 Pippin der Jüngere – karolingisches Königtum und Kirchenreform.....	231
1.2 Karl der Große – <i>Lippeham</i> als Brückenkopf am Niederrhein.....	236
1.3 Ludwig der Fromme – Reformwerk, Reichskrise und Normannenzüge.....	242
2. Lotharingen, Normanneneinfälle und erste Erwähnungen von <i>Sanctos</i>	
2.1 Lothar I. – die früheste Erwähnung von <i>Sanctos super Renum</i> .....	250
2.2 Lothar II. – Ehestreit und Normannenzüge <i>ad Sanctos usque</i> .....	254
2.3 Zwischen Lotharingen, Ostreich und Normannenherrschaft – der Kampf mit dem ‚Großen Heer‘ und die Zerstörung von <i>Biorzuna</i> .....	263
3. Archäologischer Befund und Baugeschichte	
3.1 Die erste karolingische Kirche (IV).....	279
3.2 Die Abgrenzung des stiftischen vom bischöflichen Bereich.....	283
3.3 Das erste <i>monasterium</i> (IV,1), der Erweiterungsbau der Stiftskirche (V) und die karolingische Kaufleutesiedlung.....	284
3.4 Das zweite karolingische <i>monasterium</i> und die dreischiffige Kirche (VI).....	293
4. Die Anfänge des St. Viktorstiftes	
4.1 Die Guntharsche Güterumschreibung von 865/866.....	298
4.2 Die Verfassung des St. Viktorstiftes	
a) Kapitel ( <i>capitulum</i> ).....	301
b) Propst ( <i>praepositus</i> ).....	305
c) Dekan ( <i>decanus</i> ).....	309
d) Scholaster ( <i>magister scholarum</i> ).....	311
e) Kustos ( <i>custos/thesaurarius</i> ).....	312
f) Kantor ( <i>cantor/chorepiscopus</i> ).....	313

## Viertes Kapitel: Hochmittelalter

### I. Ottonisch-salische Zeit

#### 1. Ottonische Zeit

- 1.1 Heinrich I. – die Eingliederung Lotharingens in das Ostreich .... 315
- 1.2 Otto I. – die ‚Schlacht bei Birten‘, der *archidux* Brun und die ‚goldene Tafel‘ im Stift zu Xanten..... 319
- 1.3 Von Otto II. zu Heinrich II. – der Aufstieg der Erenfride/Ezzonen, der Kampf um das Erbe Wichmanns von Hamaland, die Präfektur im Hattuariergau und die Anfänge des Klever Grafenhauses..... 329

#### 2. Salische Zeit

- 2.1 Von Konrad II. zu Heinrich III. – Kaiserin Agnes, die Anlage des ältesten erhaltenen Xantener Totenbuchs und die frühen namentlich bekannten Pröpste des Viktorstiftes ..... 339
- 2.2 Heinrich IV. – Erzbischof Anno II., die Xantener Propstei und das Totenmahl der Imeza ..... 345
- 2.3 Von Heinrich IV. zu Heinrich V. – das Judenpogrom von 1096 und der Xantener Stiftsbrand von 1109 ..... 351
- 2.4 Heinrich V. – Erzbischof Friedrich I., Archidiakon Herimann und die erste Urkunde zur Vogtei der Grafen von Kleve aus dem Jahr 1122..... 357
- 2.5 Lothar III. – die Weihe der Viktorkirche durch Norbert von Xanten 1128, Propst Gottfried von Kuik und der Beginn des Priorenstreits..... 363

#### 3. Frühe Besitzungen des St. Viktorstiftes

- 3.1 Besitz unbekannter Herkunft ..... 370
- 3.2 Frühe Schenkungen..... 375
- 3.3 Früher Kirchenbesitz..... 388

#### 4. Archäologischer Befund und Baugeschichte

- 4.1 Bischofshof und Stiftshof ..... 390
- 4.2 Die Bischofsburg ..... 396
- 4.3 Die ottonische Stiftskirche (VII)..... 404
- 4.4 Der Westbau (VIII) und die Brände des 11. Jhs. .... 406

#### 5. Norbert von Xanten und die Klostergründung auf dem Fürstenberg

- 5.1 Norbert in Xanten ..... 415
- 5.2 Die Klostergründung auf dem Fürstenberg..... 418

## II. Staufische Zeit

## 1. Anfänge und Machtausbau

- 1.1 Konrad III. – Erzbischof Arnold I., der Priorenstreit und die Auseinandersetzungen um die Xantener Propstei ..... 426
- 1.2 Friedrich I. – Priorenstreit, Reichs- und Entvogtungspolitik..... 430

## 2. Krise und Ende der staufischen Politik am Niederrhein

- 2.1 Heinrich VI. und die Doppelwahl von 1198 – Fortsetzung der Entvogtungspolitik und Auseinandersetzung mit den Grafen von Kleve ..... 439
- 2.2 Friedrich II. – Entmachtung der Pröpste und Stadterhebung Xantens unter den Kölner Erzbischöfen Engelbert von Berg und Heinrich von Molenark ..... 444

## 3. Arrondierung des stiftischen Großgrund- und

- Kirchenbesitzes ..... 456

## 4. Baugeschichte

- 4.1 Die Kurien..... 465
- 4.2 Das romanische Langhaus..... 466
- 4.3 Der spätromanische Westbau ..... 467

## 5. Kloster Hagenbusch ..... 474

## 6. Stadtwerdung

- 6.1 Das Kaufmannsprivileg von 1142..... 477
- 6.2 Die Stadtrechtsverleihung von 1228 ..... 484

Fünftes Kapitel: Zusammenfassung..... 493

## Sechstes Kapitel: Anhang

I. Abkürzungsverzeichnis..... 513

II. Abbildungsverzeichnis..... 518

## III. Quellen- und Literaturverzeichnis

## 1. Quellen

- 1.1 Ungedruckte Quellen..... 524
- 1.2 Gedruckte Quellen ..... 524

2. Literatur..... 538

IV. Personen- und Ortsregister..... 608